

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Einführung und Tagungen]

Kürzung der Etats von Gemeinden und Schulen führte zu einem namhaften wert- und mengenmäßigen Umsatzzrückgang und zwar auf allen Gebieten. Infolge der politischen Umwälzung und Neuordnung des Staatswesens sind große Buchbestände liegen geblieben.

Besonders schwere Einbuße erlitt die Verlagsabteilung. Der letzte Jahresumsatz an eigenen Verlagswerken blieb im Vergleich zum Vorjahre um rund 70 000 RM., im Vergleich zu dem vor zwei Jahren um 161 000 RM. zurück. Dagegen konnte der Umsatz in Drucksachen erhöht werden. Der Verlag hat nunmehr auch wirtschaftswissenschaftliche Werke anerkannter Fachmänner aufgenommen. Es erscheint eine Buchreihe unter dem Titel „Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftspraxis“, herausgegeben von Professor Dr. Schmidt, Dekan an der Universität Frankfurt a. M.

Der Direktor erläuterte hierauf eingehend die einzelnen Posten der vorliegenden Bilanz.

Hierauf erstattete der Vorsitzende Baur einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit des Aufsichtsrates. Auch er erläuterte die nachteiligen Wirkungen des wirtschaftlichen Niederganges. An dem starken Umsatzzrückgang tragen nicht etwa verantwortliche Stellen unseres Betriebes die Schuld; er erklärt sich vielmehr aus der durch außenpolitische Verpflichtungen und innenpolitische Wirrnisse hervorgerufenen finanziellen Not der hinter uns liegenden Jahre. Sie haben den gewaltigen Umsatzzrückgang von 220 000 RM. innerhalb zweier Jahre zur Folge gehabt.

Die unbeibringlichen Forderungen befrugen dagegen im Jahre 1932/33 nur 3162 RM. Die Reserven stehen seit einigen Jahren mit zusammen 125 000 RM. zu Buche. Sie blieben bis jetzt unangetastet. Die Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung betragen 11 800 RM. Trotzdem das Geschäftsjahr mit einem Verlust von 8136 RM. abschloß, steht das Geschäft auf einer durchaus gesunden Grundlage. Eine Dividende kann der Aufsichtsrat leider nicht vorschlagen.

Bis heute ist der Geschäftsumsatz ungefähr so hoch wie in der gleichen Zeit des Vorjahres, so daß auch das Jahresergebnis unter der Voraussetzung des unveränderten Schuljahrchlusses ungefähr sich gleichhalten wird.

Die Bilanz, wie auch die Geschäftsbücher, wurden auch für das verlossene Geschäftsjahr von einem Treuhänder geprüft und keine besonderen Beanstandungen erhoben.

Der Vorsitzende ging kurz auf das Verhältnis zur neuen Regierung und die zukünftige Aufgabe der Konkordia ein. Sie wird auch weiterhin ihre vornehmste Aufgabe darin erblicken, führender Schulverlag in Baden zu bleiben, wenn vielleicht auch mit der Zeit diese Seite nicht Hauptarbeitsgebiet bleiben sollte. Dabei will sie auch fernerhin dem Grundsatz der freiwilligen Unterstützung Bedürftiger dienen.

Sie hat in den 50 Jahren ihres Bestehens rund 320 000 RM. wohlthätigen Zwecken zugeführt und dadurch von jeher nach dem Grundsatz, daß Gemeinnutz vor Eigennutz geht, also im nationalsozialistischen Geiste, gehandelt.

Der Vorsitzende schloß seinen tiefgehenden und sehr interessanten Bericht mit der Versicherung, daß die Konkordia positive Aufbauarbeit leisten will, daß sie sich also mit ganzer Kraft in den Dienst dieser Aufbauarbeit stellen wird zum eigenen Wohle und damit zum Wohle des Ganzen.

Dem Bericht folgt eine längere Aussprache, wonach die Beschlüsse über die Genehmigung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates usw. in erfreulicher Einmütigkeit gefaßt wurden.

Die Anträge zu den §§ 5 und 24 wurden ohne Aussprache einstimmig angenommen, der Antrag zu § 17 wurde zurückgezogen. Einstimmig wurde der Antrag des Direktors angenommen, wonach er bis zu 20% der Vorzugsaktien für sich erwerben kann.

Zur Wahl des Aufsichtsrates gab der Vorsitzende die Erklärung ab, daß der bisherige Aufsichtsrat seine Ämter niederlege, um den neuen Verhältnissen in der Zusammenfassung des Aufsichtsrates Rechnung tragen zu können. Nachdem die Zahl der Aufsichtsräte auf sieben festgelegt worden war, wurden in den Aufsichtsrat gewählt:

Hauptlehrer Alfred Baur in Karlsruhe; Privatdozent Dr. Hauck, Universität, Heidelberg; Hauptl. Konrad, Gaggenau; Hauptl. Langenbach, Heidelberg; Studienrat Schupp, Gewerbeschule, Karlsruhe; Rektor Weinzapf, Heidelberg; Prof. Zirkel, Gymnasium, Heidelberg. Hauptlehrer Konrad, Gaggenau, stattete den bisherigen Mitgliedern des Aufsichtsrates für die während so langer Jahre der Konkordia geleisteten Dienste den besonderen Dank ab, dem sich Direktor Vesper an seine bisherigen Mitarbeiter anschloß. Edm. Wöhrle, Schriftführer.

*

Tagungen

NSLB, Kreis Adelsheim. Der Beitrag im NSLB. beträgt für:

Planmäßige, monatlich	2,50 RM.
Außerplanmäßige, monatlich	1,25 RM.
Ruheständler	1,25 RM.

Sämtliche Mitglieder senden bis 15. Januar dem Rechner (Hauptl. Kreis, Adelsheim) eine Vollmacht, daß der Beitrag (wie bisher im B. L.-V.) von der Bad. Beamtenbank überwiesen werden kann auf das Konto des Rektors Weinzapf, Heidelberg (Postcheckkonto Nr. 25810). Rufhag.

Bonnendorf (Schwarzw.). Samstag, 27. Jan., nachm. 3 Uhr, im Schulhaus in Bonnendorf Tagung. L.-O.: 1. Jahresbericht. 2. „Die nationale Revolution“, Lichtbildervortrag von Herrn Kollege Lamm. Anschließend gemüthliches Beisammensein. Liederfolge mitbringen. Vollzähligen Besuch erwartet. E. Bisfinger.

Junglehrerkreis Bruchsal. Unser erstes Treffen findet am Samstag, 3. Febr., nachm. 3 Uhr, im Zeichensaal der Pestalozzischule statt. In Anbetracht der Wichtigkeit der zu behandelnden Fragen ist es unbedingte Pflicht zu erscheinen. L. Bähr, Junglehrerkreisleiter.

NSLB, Bruchsal. Tagung am 27. Jan., nachm. 3 Uhr, im Hotel „Keller“ in Bruchsal. Herr Grein, Heidelberg, spricht über „Menschliche Erblehre und Bevölkerungsbiologie“. Erscheinen ist Pflicht. — Rückständige Beiträge aus dem Jahr 1933 sind unverzüglich an den Gaukassenwart, Herrn Weinzapf, Heidelberg, Postcheckamt Karlsruhe Nr. 25810, einzuzahlen. Loos.

Eberbach. Samstag, 20. Jan., nachm. ½3 Uhr, Tagung im Nebenzimmer der „Isterburg“ zu Eberbach. Herr Kollege Schwär, Limbach, wird sprechen. Weininger.

Freiburg-Land. Samstag, 20. Jan., nachm. 3 Uhr, Tagung im „Sutterbräu“ in Freiburg. L.-O.: 1. Heimatkunde in der Schule des neuen Staates, eine grundsätzliche Besinnung. (Prof. Dr. Rombach, Freiburg.) 2. Verschiedenes. Röttle.

Furtwangen. Samstag, 27. Jan., nachm. 3 Uhr, Tagung im Zeichensaal der Volksschule. Es spricht Herr Hauptlehrer Bareth über: „Erziehung und Bildung im Dienste der Volkwerdung.“ Liederbeilagen 1, 2 und 3 sind mitzubringen. O. Schifferdecker.

Heidelberg-Land. Am Samstag, 27. Januar, Konferenz in den „3 Eichen“, nachm. 3 Uhr. L.-O.: 1. Herr Beyer hält einen Vortrag: „Versuche im 8. Schuljahr über Elektrizität mit den Kosmosbaukasten.“ 2. Verschiedenes. Bär.

Kehl. Mittwoch, 24. Jan., nachm. 3 Uhr, findet im „Bad. Hof“ in Kehl eine Tagung der Fachschaft Volksschule statt. L.-D.: 1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Groß über „Die Sprache als Spiegel alten Lebens“. 2. Rechenschaftsbericht über das Jahr 1933. 3. Verschiedenes. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet. Der Vorsitzende: Kelm.

Krautheim. Tagung am Samstag, 20. Jan., nachm. ½3 Uhr, im „Roß“ in Ballenberg. L.-D.: 1. Vortrag des Pg. Hauptl. Bier, Oberwittstadt: „Beitrag zur Symbolik des Hakenkreuzes“. 2. Rassen- und Vererbungslehre im Unterricht (Dötsch). 3. Verschiedenes. Liederblätter mitbringen. Dötsch.

NSLB., Kreis Lahr. Am Samstag, 20. Jan., nachm. 3 Uhr beginnend, findet im Festsaal der Aufbau-Oberrealschule eine Kreislehrertagung statt: Herr Prof. Dr. Leibrecht, Lahr, spricht über Dietrich Eckart; musikalische und gesangliche Darbietungen umrahmen den Vortrag. Mitgliedskarte zur Angabe der Mitgliedsnummer für NSDAP. und NSLB. mitbringen. Erscheinen ist Pflicht. Uniformberechtigte erscheinen in Uniform. Der Kreislehrerbundleiter: D. Hezel.

NSLB., Kreis Lörrach. Am Samstag, 20. Jan., findet nachm. um 3 Uhr in der Turnhalle der Leopoldschule in Weil am Rhein der angekündigte zweite Turn- und Sportlehrgang statt. Zur Teilnahme sind alle Schulleiter und die den Turnunterricht erteilenden Lehrer verpflichtet. Für die Lehrerinnen wird voraussichtlich noch im Laufe dieses Monats ein besonderer Turn- und Sportlehrgang veranstaltet werden. Rabäuser.

Turn- und Sportlehrgang. Für die weiblichen Lehrkräfte der NSLB.-Kreise Lörrach, Müllheim und Schopfheim findet am 27. Januar, nachm. 3 Uhr, in der Turnhalle der Leopoldschule in Weil am Rhein ein Turn- und Sportlehrgang statt. Turnkleidung ist mitzubringen. Leiter: Turnlehrer Vogt, Lörrach. Zur Teilnahme sind alle weiblichen Lehrkräfte verpflichtet. Rabäuser.

Arbeitsgemeinschaft Mosbach. Tagung am Samstag, dem 20. Jan., nachm. 3 Uhr, im Schulhaus zu Mosbach. L.-D.: 1. Ausblick. 2. Die Volkskunde auf der Unterstufe. (Hauptl. Schwab, Sulzbach.) 3. Verschiedenes. Sollte auf den 20. Jan. schon eine andere Tagung (Kreislehrertagung oder Tagung der Fachschaft) festgesetzt sein, verschieben wir die unsrige um 8 Tage. A. Schneider.

NSLB., Kreis Oberkirch. Samstag, 27. Jan., nachm. 2 Uhr, Tagung in der „Oberen Linde“ in Oberkirch. L.-D.: 1. Organisationsbericht. 2. Vortrag: „Die Formung des germanischen Geistes auf dem urgermanischen Mutterboden.“ (Wettenmann.) 3. Arbeitsplan für das Jahr. Erscheinen ist Pflicht. Bernh. Barth.

Pforzheim-Land. Als Nachfolger unseres Herrn Mauz übernimmt Herr Finck, Ellmendingen, das Rechnungamt. Ich bitte, die Aufnahmegebühr für den NSLB. baldigst auf das Postcheckkonto Nr. 4590, Karlsruhe, des neuen Rechners zu überweisen. Nischwitz.

Rheinbischofsheim. Mittwoch, 24. Jan., nachm. ½3 Uhr, im Gasthaus zum „Sternen“ in Freistett Tagung. L.-D.: 1. Kollege Sander aus Kehl spricht über Erziehung zur Volkskunst. 2. Verschiedenes. Münch.

Schönau. Sämtliche Mitglieder der bisherigen Konferenz Schönau, die sich als Mitglied zum NSLB. angemeldet aber ihre Aufnahmegebühr noch nicht bezahlt haben, werden hiermit aufgefordert, denselben auf Postcheckkonto 1400 (zur Quittung auf Nr. 31714) zu überweisen. Diejenigen, die ihre Aufnahmegebühr schon abgeführt haben, wollen mich durch Postkarte verständigen, wieviel und an welche Adresse bezahlt wurde. Die Säumigen, die noch mit Beiträgen für den L. bad. V. im Rückstande sind, werden hiermit zum letztenmale zur Zahlung aufgefordert, andernfalls Meldung erfolgt. Der Rechner: Stöhr.

Salem. Samstag, 20. Jan., nachm. 3 Uhr, Zusammenkunft im „Schwanen“, Salem. L.-D.: 1. Vortrag des Kollegen Merklin, Oberhomburg: Grundformen volkhafter Bildung (Schluß). 2. Konferenzbeitrag. 3. Verschiedenes. J. V.: Kamperger.

Sinsheim. Am Samstag, 20. Jan., nachm. 14½ Uhr, versammeln sich die Mitglieder des ehemaligen Bezirkslehrervereins im „Löwenaal“ in Sinsheim zu einer Abschiedsfeier für unseren scheidenden Kollegen Henrich. Zu dieser Feierstunde sind Familienangehörige herzlich willkommen. Der Vorsitzende: Otto Hoffmann.

Schopfheim. Tagung am Samstag, 20. Jan., nachm. 2 Uhr, im „Hirschen“ in Schopfheim. Vortrag: Das Lied im neuen Deutschland (Jörg Erb). „Strampedemi“ und „Singendes Volk“, 1., 3., 4. Folge mitbringen! Lieder: „Sankt Michel, der vor Gottes Thron“, „Uns war das Los gegeben“. Bis zur Tagung, spätestens auf der Tagung, sind die Eintrittsgebühren in den NSLB. an den Rechner, Herrn Hauptl. Wehrle, Schopfheim, zu entrichten. Wir rechnen wieder auf Vollzähligkeit. Jörg Erb.

NSLB., Kreis Staufen. Tagung am Samstag, 27. Jan., nachm. 3 Uhr, in der Brauerei Riefterer zu Staufen. Herr Seith spricht über die Volksorganisation der Siebenbürger Sachsen. Storz.

Tauberbischofsheim. Samstag, 27. Jan., nachm. 3 Uhr, im Gasthaus „zum Hakenkreuz“. L.-D.: 1. Bekanntgabe wichtiger Verordnungen. 2. Vortrag: Unser Kampf gegen das Weltjudentum (Schnupp). 3. Verschiedenes. 4. Gesangsprobe. Schnupp.

Roeder Schulfedern
den neuen Schreibvorschriften entsprechend

Proben kostenlos von der Fabrik Berlin S. 42
Roeder seit 1841

Wer ein neues oder gebrauchtes

Harmonium

unter kulantesten Bedingungen preiswert kauf. will. versäume nicht. Katalog mit Off. anzufordern von
Harmoniumfabrik
Bongardt & Herfurth
G. m. b. H.
Barmen 5 c
Vertreter allerorts gesucht

Möbelhandlung
A. Volk

Q 5, 17/19 Mannheim Tel. 27530

Möbel aller Art von der einfachsten bis zur besten Ausführung.
Ausstellung in 4 Stockwerken.

Ehstandsdarlehen — Bedarfsdeckungsscheine

Lehrmittel bestellt der badische Lehrer bei der Konkordia A.-G., Bühl-Baden.